Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 108 (2019)

Rubrik: Naturhistorisches Museum Freiburg : Jahresbericht 2018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturhistorisches Museum Freiburg
Jahresbericht 2018

Direktor: PETER WANDELER

Kommission

2018 tagte die Kommission zweimal. Sie nahm die Rechnung 2017 zur Kenntnis und prüfte den Budgetvorschlag 2019. Weiter beschäftigte sie sich mit dem zukünftigen Umzug der Sammlungen des Naturhistorischen Museums (NHM) in das kantonale interinstitutionelle Lager für Kulturgüter (SIC) und mit dem zukünftigen Umzug des NHM.

Personal

Der Personalbestand des NHM blieb 2018 unverändert bei 9.7 VZÄ, einer Praktikumsstelle sowie einer Stelle für Auszubildende. Aushilfspersonal, Praktikanten und Zivildienstleistende ergänzten die verfügbaren personellen Mittel.

Gebäude und Ausstattung

Das Durchschnittsalter der Dauerausstellungen des NHM beträgt mehr als 19 Jahre und der zur Verfügung stehende Raum am Chemin du Musée 6 ist gesättigt. 2018 wurde ein Architekturwettbewerb zum Umzug des Museums auf das Gelände des früheren kantonalen Zeughauses lanciert. Weiter wurde mit 50 Einzelpersonen oder Interessengruppen eine repräsentative Erhebung zur zukünftigen Ausrichtung des NHM durchgeführt.

Besucherzahlen

2018 zählte das NHM 65'005 *(2017: 67'643)* Besuchende, davon 8229 *(9082)* SchülerInnen und 280 *(463)* Personen mit Migrationshintergrund, unter Leitung von Vereinigungen zur Förderung der Integration. Dies ergibt ein Tagesmittel von 179 *(186)* und ein Fünfjahresmittel von 66'545 *(64'928)* Besuchenden.

Medienberichterstattung

Die Aktivitäten des NHM wurden in 134 *(242)* Presseartikeln, 10 Radio- und 2 Fernsehproduktionen thematisiert. Das Museum wird auch regelmäßig von den Medien um seine Expertenmeinung angefragt. Ende Jahr wurde der Internetauftritt des Museums dem offiziellen Internetportal des Staates Freiburg angegliedert. 2018 zählte der Auftritt des NHM 110'073 *(118 067)* Besuchende (Tagesmittelwert: 302 *(324)*).

Wissensvermittlung

Sonder- und Dauerausstellungen

- «AQUA – michel.roggo.photographie» (10.06.2017–28.01.2018);
- «Rhinostar» (14.10.2017–26.08.2018);
- «Küken – Wär büsch dù?» (10.03.2018–15.04.2018);
- «Verschleppte Lebewesen hier und anderswo» (09.06.2018–10.02.2019);
- «Inspiration Natur-e» (13.10.2018–10.03.2019).

Die zwei letzten Ausstellungen entstanden in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg, beziehungsweise mit dem Departement Biologie und dem Adolphe Merkle Institut.

Zum zweiten Mal in Folge wurde eine Ausstellung des NHM, es handelte sich um «Verschleppte Lebewesen hier und anderswo», für den «Prix Expo» der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) nominiert.

«Wolf–Wieder unter uns» wurde bis zum 10. Juni 2018 im Zoologischen Museum der Universität Zürich gezeigt und wird vom 30. Juni 2018 bis zum 28. April 2019 im Natur-Museum Luzern zu sehen sein.

Kulturvermittlung

Die Kulturvermittlung will einem breiten Publikum die Sammlungen und Ausstellungen des NHM näherbringen und es für deren Inhalte sensibilisieren. Insgesamt 11'175 *(9305)* Personen profitierten von den 319 *(344)* Angeboten, was 17,2% *(13,7%)* der gesamten Besucherzahl entspricht.

Erwachsenen und Familien wurden 30 *(45)* Führungen und 60 *(32)* weitere Anlässe im Zusammenhang mit den Ausstellungen oder Sammlungen geboten (Eröffnungen, Mediationen im Museum, Vorträge, Filmvorführungen, Schauspiele, Konzerte, Themenabende, Exkursionen und Ateliers). Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kommunikationsprojekts des Schweizerischen Nationalfonds SNF (AGORA, Projekt Nr. 178336) lag der Schwerpunkt auf der Ausstellung «Verschleppte Lebewesen hier und anderswo». Diese wurde mit 2 Schatzsuchen im Botanischen Garten und in der Stadt Freiburg sowie im öffentlichen Raum mit 9 Schaueinlagen durch 5 als exotische Arten verkleidete Schauspieler ergänzt. Insgesamt nutzten 7144 *(4285)* Personen dieses Angebot, rund 800 anlässlich der Schatzsuchen und 1525 *(1607)* im Rahmen der Museumsnacht.

Um Kinder für naturwissenschaftliche Themen zu sensibilisieren, werden diverse ausserschulische Aktivitäten angeboten (Exkursionen, Bastelstunden, Ateliers). 2018 nahmen an den 75 *(109)* Aktivitäten 1429 *(2365)* Kinder teil, alleine 873 *(857)* anlässlich der Museumsnacht, welche dem NHM total 2398 *(2464)* Besuchende bescherte.

Den Schulen bot die Kulturvermittlung diverse Aktivitäten, speziell Ateliers und Themendossiers im Programm «Kultur & Schule». 2018 wurden in diesem Rahmen 3 (4) neue Ateliers und 3 (4) neue Dossiers produziert sowie 3 ältere Ateliers aktualisiert. Insgesamt bot das NHM 13 *(12)* verschiedene Ateliers an, die von 124 *(157)* Klassen besucht wurden. Dies entspricht 2254 *(2643)* SchülerInnen. 19 Klassen, beziehungsweise 348 SchülerInnen, profitierten von den Aktivitäten, welche das NHM anlässlich des «Festivals Kultur & Schule FKB» organisierte.

Sammlungsmanagement und Wissenschaft

Sammlungen

Die wissenschaftlichen Sammlungen des NHM wuchsen durch Anschaffungen und Schenkungen. 2018 überliessen 356 *(377)* Personen dem Museum 428 *(677)* Tiere und diverse andere Objekte.

Die Inventarisierung der wissenschaftlichen Sammlungen des NHM wurde 2018 weitergeführt.

	Gesamtzahl Objekte (Schätzung)	**Anzahl Objekte im Jahr 2018 inventarisiert**	**Anzahl Objekte im Jahr 2017 inventarisiert**
Erdwissenschaften	33'230	230	316
Zoologie	106'250	127	334
Botanik	101'525	1075	350
Mykologie	2 '600	0	0
Total	243'605	1432	1000

- **Erdwissenschaften** – 2018 wurde die Sammlung des Museumsgründers Chorherr CHARLES-ALOYSE FONTAINE (1754-1834) wiederhergestellt. Die systematische Suche in den Beständen des NHM führte zum Fund von mehr als 600 Mineralstufen dieser Provenienz. Besondere Neueingänge: 111 Fischfossilien aus dem Unteren Devon von Spitzbergen und Deutschland, 28 Stufen mit Wirbellosen aus dem Mittleren Jura von Anwil (BL), ein Legat mit 35 Mineralstufen aus Madagaskar und, vom Departement für Geowissenschaften der Universität Freiburg, mehrere Foraminiferen-Typen sowie 9 Mineralproben aus der ehemaligen Sammlung Fontaine.

- **Zoologie** – Die Arbeiten zur Reorganisation und Inventarisierung der entomologischen Sammlungen wurden fortgesetzt. Für die zoologischen Sammlungen sind folgende drei Neueingänge zu erwähnen: ein Purpurglanzstar, ein Haselhuhn und ein Europäischer Bienenfresser.

- **Botanik** – Die Digitalisierung von Sammlungen mit Typen wurde in Angriff genommen. Die wertvolle Sammlung von HENRI-FRANÇOIS BON aus Tonkin

(Vietnam) wurde vollständig digitalisiert (1075 Belege). Dabei wurden mehr als 60 Typen identifiziert, darunter zwei Holotypen von Springkräutern, die vom Botaniker JOSEPH DALTON HOOKER, Direktor des Royal Botanical Gardens in Kew, beschrieben worden waren.

Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

2018 verfolgte das NHM 9 *(10)* wissenschaftliche Projekte: 1 *(1)* studierte Vögel (Mauersegler), 1 *(1)* Kleinsäuger der Schweiz, 1 Insekten (Totholzkäfer des Kantons Freiburg) und 6 *(7)* behandelten Pflanzen (etwa die Flora der Voralpen, bedrohte Bäume oder Wasserpflanzen). Dem Projekt zur Wiedereinführung des Fischadlers in die Schweiz leistete das NHM auch 2018 logistische und technische Unterstützung.

Die botanischen Projekte mit ihren Resultaten wurden an 6 *(7)* nationalen und internationalen Kongressen präsentiert (Schweiz, Griechenland, Polen, Malta).

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Projekte gab das NHM 10 *(5)* Publikationen heraus: 2 Bücher (The Red List of *Zelkova*, ISBN : 978-2-9701096-2-4 ; Wingnuts (*Pterocarya*) & walnut family, ISBN : 978-2-9701096-1-7), 6 Artikel in internationalen Fachzeitschriften (peer reviewed: Plant Species Biology, Journal of Forestry Research, The IUCN Red List of Threatened Species) und 2 *(7)* für das breite Publikum in populärwissenschaftlichen Zeitschriften.

Kompetenz- und Konsultationszentrum

Naturschutz

Das NHM besitzt diverse Bio- und Geotope. Es überwacht deren Schutz und ist Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen (Möserkommissionen von Düdingen und Rechthalten-St. Ursen).

Tierpflegestation

Die Tierpflegestation Rita Roux untersteht dem Amt für Wald, Wild und Fischerei (WALDA), wobei die versehrten Wildtiere vom Personal des NHM in Empfang genommen und gepflegt werden. 2018 wurden 303 *(421)* Tiere aufgenommen; 74 *(183)* wurden gepflegt und wieder ausgesetzt; 225 *(234)* starben oder mussten eingeschläfert werden. Ende Jahr befanden sich noch 4 *(4)* Tiere in Pflege.